



St. Engelbertus Schützenbruderschaft
1889 e. V. Medelon

**Protokoll der Stadtschützenversammlung der Stadt Medebach am 03.03.2007 in der Schützenhalle Medelon.
Ausrichter St. Engelbertus Schützenbruderschaft Medelon**

Zur Jahresstadtversammlung waren laut Anwesenheitsliste 119 Schützenbrüder erschienen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken
2. Grußworte
3. Verlesen und Genehmigung der Niederschrift der Stadtversammlung am 04.03.2006 in Medebach
4. Bericht des St. Hubertus Schützenvereins Küstelberg über den Verlauf des Stadtschützenfestes 2006
5. Versammlungen
 - a. Kreisdeligiertenversammlung am 10.03.2007 in Elleringhausen
 - b. Bundesdeligiertenversammlung am 21.04.2007 in Bigge
6. Verschiedenes (Anfragen und Berichte)

1. Begrüßung und Totengedenken

Der 1. Vorsitzende und Schützenhauptmann Helmut Niggemann, eröffnet um 19:40 Uhr die Versammlung und heißt alle anwesenden Schützenbrüder herzlich willkommen. Er stellt fest, dass zu dieser Versammlung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Anschließend begrüßt er die anwesenden Vereinsvorstände aus dem Stadtgebiet Medebach, sowie deren amtierende Schützenkönige und Jungschützenkönige.

Im Besonderen begrüßt er:

Paul Werth	Ortsvorsteher von Medelon
Matthias Schröder	amtierender Stadtschützenkönig
Tom Braun	amtierender Stadtjugendkönig
Ernst Soboll	Regionalsekretär der EGS
Norbert Clement	Kreisgeschäftsführer des Kreisschützenbundes Brilon
Johannes Welticke	Vorstandsmitglied des Kreisschützenbundes Brilon
Theo Padberg	Ehrevorstandsmitglied des Kreisschützenbundes Brilon
Michael Müller	Jugendwart des Kreisschützenbundes Brilon
Patrick Hellwig	Kreisjugendschützenkönig

Besonders begrüßt er die anwesenden ehemaligen Stadtschützenkönige, den Musikverein Medelon, welcher die musikalische Umrahmung der Versammlung gestalten wird, und den Pressevertreter der Westfalenpost.

Bernd Hellwig, stellvertretender Vorsitzender der EGS, nimmt noch an einer anderen Sitzung teil, wird aber später noch zu der Versammlung stoßen. Der ortansässige Präses Pastor Sascha Ellinghaus hat angekündigt, dass er zu Beginn der Versammlung noch nicht anwesend sein kann. Auch er wird so früh wie möglich an der Versammlung teilnehmen.

Helmut Niggemann weist darauf hin, dass die Küche von den Frauen der Vorstandmitglieder betreut wird, und die Theke von den Sportschützen und Mitgliedern der Gewehrgruppe besetzt wird. Er bedankt sich schon im Voraus für ihre Einsatzbereitschaft.

15f

Im Anschluss bittet der Hauptmann alle Anwesenden sich von den Plätzen zu erheben, um der verstorbenen Schützenbrüder des letzten Jahres zu gedenken. Der Musikverein Medelon spielt dazu einen Choral.

2. Grußworte

Der Ortsvorsteher Paul Werth, übermittelt zunächst die besten Wünsche von Rat und Verwaltung der Stadt Medebach. Er überbringt ebenfalls Grüße vom Bürgermeister Heinrich Nolte, welcher sich an diesem Abend entschuldigen lässt. Er begrüßt alle Anwesenden, im Besonderen den amtierenden Stadtschützenkönig Matthias Schröder, welcher ebenfalls Torwart der 1. Mannschaft des Sportvereins Rot-Weiß Medelon ist. Außerdem begleitet ihn eine Königin aus Medelon an seiner Seite, so dass eine besondere Verbindung zu Medelon besteht.

Paul Werth erläutert die Historie und gibt einige aktuelle Informationen über das Dorfleben von Medelon bekannt. Er geht insbesondere auf die ansässigen Gewehrbetreiber und das Vereinsleben in Medelon ein.

Er wünscht allen Anwesenden einen angenehmen Aufenthalt und einen guten Verlauf der Versammlung.

Hieran anschließend begrüßt das Kreisvorstandsmitglied Johannes Welticke alle Anwesenden und überbringt die Grüße des gesamten Kreisvorstandes. Er bedankt sich für die gute Aufnahme im Kreisvorstand, in welchem er sich sehr wohl fühlt. Er lädt alle Vorstandsmitglieder zur anstehenden Kreisversammlung am 10.03.2007 in Elleringhausen ein, und wünscht allen Vereinen ein gutes Schützenjahr.

Der Regionalsekretär der EGS, Herr Ernst Soboll, überbringt die Grüße des Präsidiums der EGS. Er erläutert, dass es nur eine einzige Stadt gibt, welche gleichzeitig 2 Vertreter im Präsidium der EGS vertreten hat, und dass aus dieser Gegebenheit eine besondere Beziehung zwischen der Stadt Medebach und der EGS besteht. Er bedankt sich für die gute Beteiligung am Europaschützenfest in Bernheez/Holland, und weist schon jetzt auf das nächste Europaschützenfest 2009 in Belgien hin. Ernst Soboll erläutert, dass die EGS eine Schützenwallfahrt nach Rom organisiert hat, und dass hier noch einige Plätze frei sind. Eventuell kann auch mit einer persönlichen Audienz beim deutschen Pabst gerechnet werden. Die Zusage hierfür steht allerdings noch aus.

Der zwischenzeitlich eingetroffene Präses Pastor Sascha Ellinghaus wird durch den Schützenhauptmann Helmut Niggemann begrüßt. Er bedankt sich und nutzt sofort die Gelegenheit für ein kurzes Grußwort. In Vertretung von Stadtpräses Pfarrer Dirk Gresch mahnt er die Schützenbrüder auf die Grundwerte des Schützenwesens „Glaube – Sitte – Heimat“. Er gibt einige Erläuterungen zu der Historie dieser Werte und der Verbindung zum Schützenwesen. Auch er wünscht allen Vereinen eine erfolgreiche Schützensaison.

3. Protokoll 2006

Als nächstes wurde vom Geschäftsführer der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, Herrn Achim Hunold das Protokoll der Stadtversammlung vom 04.03.2006 verlesen. Einwände seitens der Versammlung gibt es hierzu nicht.

4. Bericht des St. Hubertus Schützenvereins Küstelberg über den Verlauf des Stadtschützenfestes 2006 in Küstelberg

Der Hauptmann und 1. Vorsitzende Manfred Kunkel bedankt sich bei allen Vereinsvorständen für die gute Teilnahme und bestellt zunächst eine Runde Getränke für alle Versammlungsteilnehmer.

Er erläutert, dass es erstmals ein Stadtjugendkönigsschießen mit anschließender Jugenddisco gegeben hat. Beim Jugendschießen waren alle Orte vertreten und auch bei der Disco habe es keine größeren Probleme gegeben, auch der Glasbruch während der Disco hielt sich im Rahmen. Am Samstagnachmittag habe es dann ein sehr spannendes Stadtkönigsschießen gegeben, bei dem sich alle Anwärter sehr engagiert haben. Auch der Frühschoppen am Sonntag nach der Schützenmesse war sehr gut besucht. Er bedauert, dass das Wetter leider nicht besonders gut mitgespielt hat, so dass der große Festzug am Sonntag bei einer kurzen Auflockerung zwar gestartet wurde, dieser aber dennoch von einigen Regenschauern überschattet war. Außerdem bedauert er die beengten Platzverhältnisse nach dem Festzug am Sonntag. Er erklärt, dass sie mit besserem Wetter gerechnet hätten, so dass sich ein Großteil der Besucher draußen vor der Schützenhalle hätte aufhalten können. Dies war aber wegen der Witterungsverhältnisse nicht möglich, so dass es im Festzelt und der Schützenhalle sehr eng wurde. Er bedankt sich nochmals für die gute Beteiligung während der 3 Tage und wünscht dem nächsten Stadtschützenfest in Düdinghausen ebensoviel Erfolg.

Der Hauptmann und 1. Vorsitzende des Bürgerschützenvereins Düdinghausen, Ferdi Assmuth ergreift das Wort. Er erläutert, dass die Planungen für das Stadtschützenfest 2009 noch nicht detailliert feststehen. Zurzeit arbeite man noch an den Festvorbereitungen für das diesjährige Jubiläumsjahr in Düdinghausen. Er will aber in kürze mit den ersten Vorbereitungen, wie Anmietung eines Festzeltes und Schänkenverpachtung beginnen. Die genauere Planung werde er dann auf der Stadtversammlung im nächsten Jahr erläutern.

5. Kreisdeligierten- und Bundesdeligiertenversammlung

Der Kreisgeschäftsführer Norbert Clement gibt einen Überblick über die Themen der Kreisdeligiertenversammlung am 10.03.2007 in Elleringhausen. Der neue Jugendwart, Michael Müller aus Medelon, wird erstmals seinen Bericht über die Jugendarbeit im Kreisschützenbund präsentieren. Er selber wird den Geschäftsbericht erklären. Er weist darauf hin, dass alle Daten des Kreises und der angeschlossenen Vereine auf der Homepage des KSB einzusehen sind. So werden beispielsweise nicht mehr alle Ordensverheilungen für Verdienste bzw. besondere Verdienste auf der Kreisversammlung vorgelesen. Nur noch die für hervorragende und höhere Verdienste. Auf der Kreisversammlung wird auch über die Ausrichtung des nächsten Bundesschützenfestes 2010 entschieden. Da der Kreisverband Brilon das Vorschlagsrecht hat, ist von einer Ausrichtung hier im Kreis auszugehen. Die St. Hubertus Schützenbruderschaft Brilon hat sich bisher als einziges für die Ausrichtung dieser Veranstaltung beworben. Es ist davon auszugehen, dass es keine weiteren Bewerbungen geben wird, und dass die Stadt Brilon auf der Bundesversammlung den Zuschlag erhält. Die Kreisversammlung 2008 findet im Stadtgebiet Brilon statt. Für die Ausrichtung hat sich die Schützenbruderschaft Madfeld beworben, so dass davon ausgegangen werden kann, dass diese Kreisversammlung in Madfeld stattfinden wird. Außerdem wird auf der Kreisversammlung ein Fragebogen ausgeteilt. In diesem Fragebogen werden alle statistischen Daten der einzelnen Vereine abgefragt, um so in Zukunft Aktionen besser koordinieren zu können. Norbert Clement bittet auch alle Vereinsvorstände an der Bundesdeligiertenversammlung in Bigge zahlreich teilzunehmen. Da die Versammlung im Kreisverband Brilon stattfindet, sollten möglichst viele Teilnehmer aus dem hiesigen Raum daran teilnehmen.

6. Verschiedenes (Anfragen und Berichte)

- **Chronik der Stadtschützenfeste der Stadt Medebach**
Bisher wurde die Chronik eines jeden Stadtschützenfestes durch Franz Bergenthal aus Oberschledorn handgeschrieben verfasst. Diese DIN-A-3 Blätter sollen zusammengefasst und eingebunden werden. Ab dem Stadtschützenfest in Küstelberg soll diese Chronik mit dem PC geschrieben und auf eine CD-ROM gebrannt werden. Zusätzlich soll eine ausgedruckte Version archiviert werden. Der 1. Vorsitzende von Küstelberg, Manfred Kunkel hat einige alte Schriftarten getestet und einen Vorschlag, sowie die bisherige Version zum Vergleich ausgedruckt. Diese Muster werden den Versammlungsteilnehmern zur Begutachtung vorgestellt. Die Vergleichsmuster werden diesem Protokoll beigelegt. Ernst Soboll merkt an, dass die CD-ROM's von Zeit zu neu gebrannt werden müssen, damit die Daten nicht verloren gehen. Bei der anschließenden Abstimmung sprechen sich alle Versammlungsteilnehmer einstimmig für ~~die neue~~ das neue Verfahren der Dokumentation aus.
- **Gemeinschaftliche Durchführung der wiederkehrenden Prüfungen**
Wie in der letzten Stadtversammlung besprochen hat sich Achim Hunold dieses Themas angenommen. Er hat mit der Bauaufsicht gesprochen, und die Zusage bekommen, dass man alle technischen Prüfungen im näheren Umfeld von Medebach, an einem bzw. mehreren Terminen durchführen und bündeln kann, um so die hohen Reisekosten zu minimieren. Achim Hunold erklärt, dass es natürlich Voraussetzung sei, die Prüfungen alle in ein und demselben Jahr durchführen zu lassen. Da in Medebach diese Prüfungen im letzten Jahr stattgefunden haben, schlägt er vor, dass sich alle anderen in Betracht kommenden Vereine aus dem Stadtgebiet diesem 3jährigen Rhythmus

anpassen sollten. Bei einigen Vereinen werde zwar dann die Frist überschritten, aber die Bauaufsicht hat erklärt, auch darauf Rücksicht zu nehmen.

- Der erste Vorsitzende der St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn, Michael Mütze ergreift das Wort, und gibt eine Zusammenfassung der umfangreichen Umbauarbeiten der Schützenhalle ab. Er erklärt, dass sie Baumaßnahmen bis zum Schützenfest abgeschlossen sein sollen. Er lädt alle Vereinsvorstände für den ersten Schützenfestabend nach Oberschledorn ein, um sich ein Bild von der umgestalteten Halle zu machen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, bedankt sich der erste 1. Vorsitzende und Schützenhauptmann Helmut Niggemann für die rege Beteiligung und faire Mitsprache während der Versammlung, und wünscht allen Versammlungsteilnehmern einen guten Heimweg und eine gute Schützenfestzeit.

Er schließt die Versammlung um 21:50 Uhr mit der Deutschlandhymne.



23.03.2007
Karl-Heinz Lefarth
Geschäftsführer



Helmut Niggemann
Hauptmann und 1. Vorsitzender

St. Engelbertus Schützenbruderschaft
1889 e. V. Medelon